

# Das Referat: von A bis Z

1. ein Thema finden (selbst, durch Vorgabe)
2. das ausgewählte Thema mit dem Lehrenden besprechen → Abstract für Tagungen?  
Thema - Fragestellung - Zielsetzung - ...
3. sich in das Thema einarbeiten (Literatur lesen und auswerten; eigene Gedanken entwickeln) → Gegenstandsangemessenheit der eigenen Position
4. schriftliche Aufzeichnungen anfertigen  
(nicht Vorlesen, sondern frei sprechen). Bei Tagungen: es ist üblich vorzulesen, aber: mündliches Register nötig! (nicht zu verschachtelte Sätze)
5. ein Handout vorbereiten<sup>1</sup>
6. das Sprechen des Referates üben (Stichworte oder Punkte)  
Vortrags
7. das Referat halten



<sup>1</sup> Unsicherheiten und Fragen zum Thema, Handout oder Referat rechtzeitig vor dem Referatstermin mit dem Lehrenden besprechen!

# Aufbau eines Referats

## 1. Einleitung

Die Einleitung führt die Zuhörerinnen und Zuhörer in das Thema und die Fragestellung des Referats ein. Außerdem gibt sie einen Überblick über die Gliederung des Vortrags.

### Beispiel: Redemittel zur Einleitung eines Referats

Ich halte heute ein Referat zum Thema „x“ und setze mich dabei mit der Fragestellung auseinander, „.....?“

In meinem Referat zum Thema „x“ werde ich mich mit der Fragestellung beschäftigen „.....?“

Dazu werde ich eingangs den Aufsatz, die Gedanken von Müller 1997 vorstellen und anschließend meine eigenen Überlegungen vorstellen.

In meinem Referat geht es um das Thema „x“ .....

### Gliederungssignale, mit denen ich den Aufbau meines Referats beschreiben kann:

eingangs werde ich ....

zu Beginn werde ich ....

am Anfang werde ich .....

als Einstieg werde ich .....

beginnen möchte ich mit .....

zuerst möchte ich .....

als erstes werde ich ....

einleitend werde ich .....

in einem nächsten Schritt möchte ich .....

darán anknüpfend werde ich ....

darán anschließend werde ich ....

darauf aufbauend werde ich ...

als nächstes werde ich ....

daraufhin möchte ich ....

weiterhin möchte ich ....

als nächsten Punkt möchte ich ....

im ersten Teil/Kapitel werde ich ... darstellen/diskutieren/beschreiben

im zweiten Kapitel/Teil erläutere ich ...

danach ....

anschließend ....

dann ....

darüber hinaus ....

abschließend werde ich ....

zum Schluss werde ich ....

zum Ende meiner Ausführung werde ich ....

## **2. Hauptteil:**

Im Hauptteil werden die Inhalte referiert. Dabei sollte markiert (gesagt) werden, von wem welche Gedanken stammen. Für die Hörer ist es wichtig, immer wieder darauf hinzuweisen, an welchem Punkt der Gliederung man sich gerade befindet.

### **Redemittel für Überleitungen:**

Damit komme ich nun zum nächsten Punkt meiner Gliederung und möchte nun einige kritische Gedanken zu den Überlegungen von Müller vorstellen

Damit schließe ich die Darstellung des Modells ab und werde nun die verschiedenen Interpretationsmöglichkeiten vorstellen, so wie sie Müller 1997 formuliert.....

Nachdem ich nun die Vorteile des XY dargestellt habe, werde ich nun die Nachteile des xy erörtern

Ich gehe nun einen Schritt weiter und komme zum Gliederungspunkt xy

### **Redemittel für das Referieren von Inhalten:**

Nachdem Müller die Vorteile des XY dargestellt hat, erörtert er im folgenden die Nachteile des XY ....

Nach Müller handelt es sich dabei um ...

Im Folgenden möchte ich zuerst die Definition von Müller und dann die Definition von Meier vorstellen.....

Bei der Darstellung der Vorteile beziehe ich mich auf Meiser 1998 ....

**3. Schlussteil:**

Ein Schlussteil kann inhaltlich unterschiedlich gestaltet werden: hier kann man das Gesagte noch einmal kurz zusammenfassen, das Wichtigste noch einmal herausstellen (besonders bei längeren Referaten), ein Resümé ziehen, eine eigene Stellungnahme anbringen (wenn sie kurz ist und nicht schon vorher eingebracht wurde), einen Ausblick auf die Forschungssituation geben (was müsste weiter erforscht werden?)

**Beispiele:**

Abschließend möchte ich die wichtigsten Aussagen noch einmal zusammenfassen.....

Ich möchte mein Referat abschließen, indem ich noch einmal das Wesentliche zusammenfasse.....

Zusammenfassend lässt sich sagen, ....

Insgesamt betrachtet zeigt sich ....

Ich möchte nun zum Ende des Referats einige eigene Überlegungen anschließen: .....

Abschließend möchte ich einige kritische Anmerkungen machen ....

Ich möchte mein Referat mit einigen persönlichen Überlegungen beenden: ...

Was mir bei der Durchsicht der Texte besonders auffiel, ...

In der Diskussion über ... sind die folgenden Punkte als besonders wichtig / bedeutsam hervorgetreten...

Mit einer abschließenden Bemerkung über ... möchte ich mein Referat beenden....

Bevor ich Ihnen die Gelegenheit gebe, Fragen zu stellen, möchte ich die wichtigsten Thesen noch einmal zusammenfassen.....

Zur Verdeutlichung .... möchte ich die wesentlichen Punkte noch einmal aufgreifen....

Ausgehend von den Thesen, die ich in meinem Referat erwähnt habe, möchte ich ... zur Diskussion stellen....

Insgesamt gesehen, zeigt sich ..... und es wäre wünschenswert, wenn weitere Forschungsarbeiten diese Frage / diesen Aspekt untersuchen würden.

Wenn man mal versucht sich das in der Praxis vorzustellen ....

Wenn wir diese Vorschläge mal auf unseren Kontext übertragen, dann ....

....

## **Redemittel, die auf eine Aussage des Autors verweisen**

Nach *Meier*...

Laut *Meier*...

Gemäß *Meier*...

*Meier* zufolge...

Nach Aussage von *Meier*...

## **Redemittel, die auf eine Handlung des Autors verweisen**

*Meier* beschreibt...

*Meier* stellt fest...

*Meier* geht davon aus...

*Meier* sagt...

*Meier* argumentiert...

*Meier* bezieht die Position...

*Meier* kritisiert...

*Meier* zeigt ... (auf)

*Meier* stellt... dar

*Meier* schließt auf...

*Meier* hinterfragt...

*Meier* zweifelt... an

*Meier* bezweifelt...

*Meier* falsifiziert...

*Meier* diskutiert...

*Meier* stellt... zur Diskussion

*Meier* wendet sich gegen...

*Meier* bewertet...

*Meier* vergleicht...

*Meier* stellt einen Vergleich an...

*Meier* betrachtet...

*Meier* untersucht...

*Meier* erläutert...

*Meier* schildert...

*Meier* erklärt...

*Meier* führt Beispiele / Argumente an...

*Meier* demonstriert...

*Meier* generiert...

*Meier* verweist auf...

*Meier* deutet auf... hin

*Meier* verifiziert...

*Meier* expliziert...

*Meier* wertet... aus

*Meier* stellt / beantwortet die Frage...

*Fortsetzung*

<i>Meier</i> klassifiziert...	<i>Meier</i> weist auf...hin
<i>Meier</i> beurteilt...	<i>Meier</i> hebt...hervor
<i>Meier</i> wägt...ab	<i>Meier</i> stellt... in den Mittelpunkt
<i>Meier</i> verbindet...mit	<i>Meier</i> konzentriert sich auf...
<i>Meier</i> analysiert...	<i>Meier</i> fokussiert...
<i>Meier</i> interpretiert...	<i>Meier</i> beleuchtet /erörtert das Problem...
<i>Meier</i> argumentiert für/gegen...	<i>Meier</i> betont...
<i>Meier</i> sammelt Argumente für/gegen...	<i>Meier</i> folgert...
<i>Meier</i> gibt einen Überblick über...	<i>Meier</i> zieht den Schluss...
<i>Meier</i> fasst...zusammen	<i>Meier</i> bezieht die Stellung / Position...
<i>Meier</i> führt...zusammen	<i>Meier</i> ermittelt...
<i>Meier</i> definiert...	<i>Meier</i> zählt...auf
<i>Meier</i> bearbeitet...	<i>Meier</i> listet...auf
<i>Meier</i> beschäftigt sich mit...	<i>Meier</i> begründet...
<i>Meier</i> vertritt die Meinung/Position ...	<i>Meier</i> ergänzt...
<i>Meier</i> vertritt die These/Ansicht...	<i>Meier</i> verdeutlicht...
<i>Meier</i> vertritt den Standpunkt...	<i>Meier</i> macht...anhand ...deutlich/ transparent
<i>Meier</i> befasst sich mit...	<i>Meier</i> dementiert...
<i>Meier</i> beschäftigt sich mit...	<i>Meier</i> appelliert...
<i>Meier</i> geht auf ... ein	<i>Meier</i> diagnostiziert...
<i>Meier</i> gibt einen Überblick über...	<i>Meier</i> widerlegt...
<i>Meier</i> behandelt...	<i>Meier</i> beruft sich auf...
<i>Meier</i> macht auf...aufmerksam	

## Redemittel zur Beantwortung von Fragen:

*Um diese Frage zu beantworten, muss ich zunächst....*

*Bei der Beantwortung dieser Frage muss ich ....*

*Ich bin mir nicht sicher, ob ich Ihre Frage richtig verstanden habe. Meinen Sie, dass .....*

*Ich habe Ihre Frage nicht ganz verstanden. Könnten Sie sie bitte wiederholen?*

*Entschuldigung, ich habe die Frage nicht ganz verstanden, können Sie sie wiederholen?*

*Tut mir leid, ich habe die Frage nicht ganz mitbekommen, würden Sie sie bitte wiederholen?*

*Entschuldigung, ich habe Sie akustisch nicht verstanden, können Sie bitte die Frage wiederholen?*

*Oh, das war nicht schön ausgesprochen, ich wiederhole das noch mal*

*Tut mir leid, zu den xy kann ich momentan nicht mehr sagen, aber ich könnte noch auf die xy eingehen*

*Das halte ich für eine sehr interessante Frage, die können wir im Anschluss gerne gemeinsam im Plenum diskutieren ....*

...